

ELV

Ventilantrieb FHT 8V

Bedienungsanleitung



ELV AG • PF 1000 • D-26787 Leer
Telefon 0491/6008-88 • Telefax 0491/6008-244

2. Ausgabe Deutsch, Oktober 2008

Dokumentation © 2002 ELV Ltd. Hongkong

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, daß das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

57644 Y2008 V2.01

1. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2. Montage und Inbetriebnahme.....	4
2.1 Entfernen des alten Thermostaten	4
2.2 Batterien einlegen	5
2.3 Ventiltrieb montieren.....	5
3. Sicherheitscode übertragen.....	6
4. Notbetrieb des Ventils.....	7
5. Fehlermeldungen.....	8
6. Batteriewechsel.....	9
7. Technische Daten	11
8. Entsorgungshinweis.....	11

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Ventiltrieb dient zum Verstellen von Ventilen an Heizkörpern. Er erhält alleine oder gemeinsam mit weiteren Ventiltrieben über Funk Befehle von der zugehörigen Regeleinheit. Diese Befehle setzt der Ventiltrieb in entsprechende Stellwerte am Ventil um. Das Gesamtsystem dient so zur Temperaturregelung in Einzelräumen, in denen die Regulierung der über Heizkörper abgegebenen Wärme durch die Drosselung des Heizwasserflusses erfolgt. Der Ventiltrieb darf nicht für andere, hiervon abweichende Zwecke verwendet werden. Der Betrieb ist nur mit der zugehörigen Regeleinheit möglich. (Alle das Gesamtsystem betreffenden Informationen sind der Anleitung der Regeleinheit zu entnehmen.)

2. Montage und Inbetriebnahme

2.1 Entfernen des alten Thermostaten

- Entfernen Sie den alten, mechanischen Thermostaten. Bei fest sitzenden Verschraubungen hierfür ggf. eine Wasserpumpenzange verwenden.



2.2 Batterien einlegen

- Entfernen Sie den Batteriefachdeckel des Ventilantriebes durch Schieben nach unten.
- Setzen Sie die Batterien in das Batteriefach im Ventilantrieb ein. Achtung: Bitte unbedingt die dargestellte Polarität beachten, da die Elektronik sonst evtl. zerstört wird.
- Das Display zeigt „C1“ und anschließend eine 2stellige Zahl, daraufhin „C2“ und erneut eine 2stellige Zahl (die beiden Zahlen sind der aktuell gespeicherte Code des Ventilantriebes).
- Im Anschluss folgt ein Signalton sowie die Anzeige „A1“.
- Der Ventilantrieb fährt jetzt den Steuerstift ganz zurück, um die Montage zu erleichtern.
- Anschließend erscheint in der Anzeige „A2“.



2.3 Ventilantrieb montieren

- Schrauben Sie den Ventilantrieb durch Drehen der Überwurfmutter von Hand fest auf das Ventil (1).
- Bei Danfoss-Ventilen muss zuvor einer der beiliegenden Adapter aufgesetzt werden (s. hierzu die Bedienungsanleitung der Regeleinheit).
- Betätigen Sie die Taste am Ventilantrieb 1 Mal kurz (2).

- Das Display zeigt „A3“ und der Ventilantrieb schließt das Ventil.
- Anschließend blinkt das Antennensymbol  im Display und das Display zeigt „0%“ an.
- Übertragen Sie den Sicherheitscode gemäß Punkt 3 „Sicherheitscode übertragen“. Ggf. ist gemäß Bedienungsanleitung der Regeleinheit unter „no H“ die Anzahl der Heizungen einzustellen.



Hinweis:

Ventilantriebe, die Teil eines Sets sind, wurden werkseitig bereits mit der Regeleinheit synchronisiert (Sicherheitscode), sodass Sie Punkt 3 „Sicherheitscode übertragen“ überspringen können.

3. Sicherheitscode übertragen

Zum Übertragen des Sicherheitscodes gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die Taste am ersten zu synchronisierenden Ventilantrieb länger als 3 Sekunden.
- Es folgt ein Signalton, das Display zeigt „AC“ und das Antennensymbol blinkt.
- Jetzt ist von der Regeleinheit der Sicherheitscode

zu übermitteln. Siehe dazu die Bedienungsanleitung der Regeleinheit.

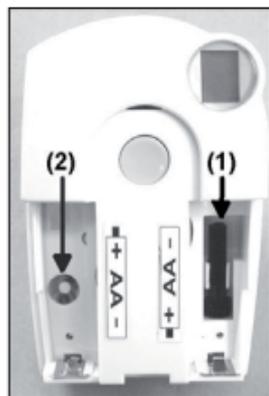
- Der Ventilantrieb bestätigt den korrekten Empfang mit einer Tonfolge.
- Das Display zeigt „0%“ und das Antennensymbol  blinkt.
- Das erste empfangene Funk-signal wird mit einem Signalton bestätigt und das Antennensymbol  ist dauerhaft aktiv.
- Setzen Sie den Batteriefachdeckel auf.



4. Notbetrieb des Ventils

Sollte es aufgrund eines nicht behebbaren Fehlers nötig sein, das Ventil von Hand zu verstellen bzw. zu betreiben, ist dies wie folgt möglich:

- Batteriefachdeckel entfernen
- Entfernen Sie beide Batterien.
- Entnehmen Sie den Verstellstift durch Drücken auf die mit (1) gekennzeichnete Stelle.
- Setzen Sie den Verstellstift auf den mit (2) gekennzeichneten Zapfen
- Drehen Sie den Verstellstift: Im Uhrzeigersinn = wärmer, gegen den Uhrzeigersinn = kälter



5. Fehlermeldungen

Vom normalen Betriebsmodus abweichende Zustände signalisiert der Ventilantrieb durch Fehlermeldungen (akustisch und per Display). Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Bedeutung der Fehlermeldungen und gibt Hinweise zur Behebung des Problems:

Fehlermeldung	mögliche Ursache	Behebung
Dauerhafter Signalton und „F1“ im Display	<ul style="list-style-type: none">• Das Ventil ist zu schwer gängig bzw. der Ventilantrieb ist blockiert	<ul style="list-style-type: none">• Ventilantrieb demontieren• Gängigkeit des Ventils von Hand überprüfen• Ventilantrieb erneut montieren• ggf. einen Heizungsfachmann zu Rate ziehen
Dauerhafter Signalton und „F2“ im Display	<ul style="list-style-type: none">• Ventilantrieb nicht montiert• Stellbereich zu groß	<ul style="list-style-type: none">• Ventilantrieb neu montieren• Ventil ist nicht geeignet
Dauerhafter Signalton und „F3“ im Display	<ul style="list-style-type: none">• Stellbereich zu klein	<ul style="list-style-type: none">• Ventilantrieb neu montieren• Ventil ist nicht geeignet

Kein Antennensymbol im Display, der Ventiltrieb gibt jede Stunde eine Tonfolge aus. Das Ventil ist zu 30% geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> • Ausfall der Funkverbindung durch Störungen • Batterien der Regeleinheit leer • Code der Regeleinheit wurde verstellt, ohne den Ventiltrieb darauf zu synchronisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeleinheit an einer anderen Stelle anordnen • Batterien erneuern • Den aktuellen Code zum Ventiltrieb übertragen (s. Anleitung „ELV-Funk-Heizkörperthermostat“)
Low-Bat-Symbol im Display, der Ventiltrieb gibt eine Stunde lang alle 2 Minuten eine Tonfolge aus	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien des Ventiltriebes sind fast leer 	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien erneuern

6. Batteriewechsel

Sind die Batterien des Ventiltriebes erschöpft, gibt dieser eine Stunde lang etwa alle 2 Minuten eine Tonfolge ab und das Low-Bat-Symbol  erscheint im Display. Dies wird 3-mal am Tag wiederholt.

- Entfernen Sie den Batteriefachdeckel des Ventiltriebes durch Schieben nach unten.
- Entfernen Sie die erschöpften Batterien. **Achtung:** Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll, sondern können kostenlos in den örtlichen Batteriesammelstellen abgegeben werden.
- Warten Sie, bis alle Segmente des Displays erloschen sind. Dies lässt sich durch Betätigen und



- Halten der Taste am Ventiltrieb beschleunigen.
- Setzen Sie neue Batterien in das Batteriefach ein. **Achtung:** Bitte unbedingt die dargestellte Polarität beachten, da die Elektronik sonst evtl. zerstört wird.
 - Das Display zeigt „C1“ und anschließend eine 2stellige Zahl, daraufhin „C2“ und erneut eine 2stellige Zahl (die beiden Zahlen sind der aktuell gespeicherte Code des Ventiltriebes).
 - Im Anschluss folgt ein Signalton sowie die Anzeige „A1“.
 - Der Ventiltrieb fährt jetzt den Steuerstift ganz zurück.
 - Anschließend erscheint in der Anzeige „A2“.
 - Betätigen Sie die Taste am Ventiltrieb 1 Mal kurz (2).
 - Das Display zeigt „A3“ und der Ventiltrieb fährt das Ventil vollständig zu.
 - Anschließend blinkt das Antennensymbol  im Display und das Display zeigt „0%“ an.
 - Setzen Sie den Batteriefachdeckel auf.
 - Das erste empfangene Funksignal wird mit einem Signalton bestätigt und das Antennensymbol  ist dauerhaft aktiv.

7. Technische Daten

Reichweite (Freifeld).....	bis 100 m
Empfangsfrequenz	868,35 MHz
Stromversorgung.....	2 Alkaline Mignon Batterien
Batterielebensdauer	ca. 2 Jahre

8. Entsorgungshinweis

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!
Elektronische Geräte sind entsprechend der
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-
Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für
Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



ELV AG • PF 1000 • D-26787 Leer
Telefon 0491/6008-88 • Telefax 0491/6008-244